

Hellgrüner Sport

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **67 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurt Bächli: Das Vorbild der Waffenläufer

Wenn auch bei den hellgrünen Waffenläufern ein ständiger Teilnehmerschwund zu verzeichnen ist, gibt es doch noch Fouriere, die pickelhart durchhalten. Bereits 179 Waffenläufe absolvierte bisher unser Berichterstatter Kurt Bächli.

-r. Diese Tatsache nimmt «Der Fourier» gerne wahr, Kurt Bächli, Adliswil, ganz herzlich zu gratulieren. Eingeschlossen werden sollen in dieser Gratulation ebenfalls seine Kameraden im «Hunderterverein»: Mit 145 Läufen folgt ihm Four Werner Häusermann; 133 Four Robert Kull, Gossau; 124 Four Alfred Schneeberger, Stans; 114 Four Erwin Grieshaber, Winterthur; 112 Four Paul Haldimann, Boll, und mit 110 Läufen Four Heinz Etter, Bischofszell.

Erwähnen wollen wir auch die übrigen Fouriere, die regelmässig an einem Waffenlauf teilnehmen: Roland Achermann, Geuensee; Urs Vogel, Rheinfelden; J. Habermacher, Rickenbach; P. Leutenegger, Schwerzenbach; H. Imboden, Buochs; Otto Fischer, Kriens; B. Kessler, Eggenwil; Markus Spring,

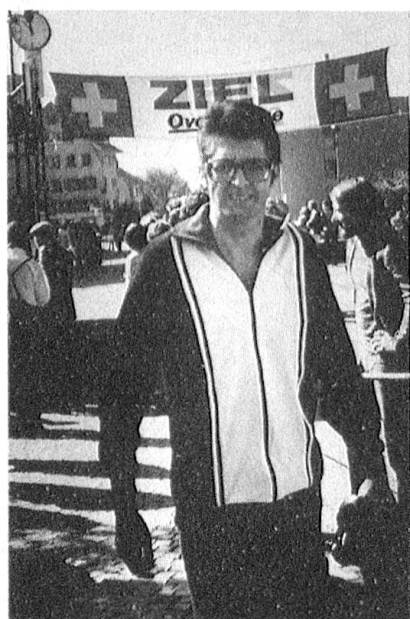
Eschlikon; Bruno Mettler, Wilen b/Wil, und Dieter Tosoni, Bern.

Nicht vergessen wollen wir aber auch die Teilnehmer an der Waffenlauf-Meisterschaft 1993 (soweit

sie noch nicht erwähnt worden sind): Hans Elmer, Ch. Reber und Four Geh Ch. Keller.

Schon als Zuschauer vom Waffenlauf begeistert

Kurt Bächli (42) war schon vor der ersten Teilnahme an einem Waffenlauf begeisterter Zuschauer, führte doch die Strecke des St. Galler Waffenlaufes unmittelbar an seinem früheren Wohnort vorbei.



Die Berichterstattung über die Waffenläufe verdankt «Der Fourier» seinem treuen Berichterstatter, Four Kurt Bächli, Adliswil (unser Archivbild).

Freiburger, 12. September 1993, 18,1 km

Auszug	Four	R. Achermann, 70, Geuensee	1.34.39	71.v.119
Landwehr	Four	Urs Vogel, 53, Rheinfelden	1.38.24	132.v.198
Landsturm	Four	W. Häusermann, 46, Frauenfeld	2.06.51	172.v.180

Reinacher, 26. September 1993, 24,8 km

Auszug	Four	J. Habermacher, Rickenbach	2.02.20	72.v.129
Landwehr	Four	Urs Vogel, 53, Rheinfelden	2.06.27	108.v.184
Landsturm	Four	W. Häusermann, 46, Frauenfeld	2.41.28	178.v.196

Altdorfer, 10. Oktober 1993, 25,5 km

Landwehr	Four	Urs Vogel, 53, Rheinfelden	2.08.43	96.v.187
Landsturm	Four	W. Häusermann, 46, Frauenfeld	2.47.40	137.v.158
Senioren	Four	Kurt Bächli, 42, Adliswil	2.04.05	18.v.108

Krienser, 24. Oktober 1993, 19,1 km

Auszug	Four	Leutenegger, 62, Schwerzenbach	1.45.19	139.v.163
Landwehr	Four	H. Imboden, 58, Buochs	1.30.08	116.v.277
Landsturm	Four	Otto Fischer, 50, Kriens	1.27.54	54.v.235
Senioren	Four	Geh. B. Kessler, 42, Eggenwil	1.40.22	49.v.132

Thuner, 7. November 1993, 27,2 km

Auszug	Four	Markus Spring, 66, Eschlikon	2.15.49	63.v.152
Landwehr	Four	Urs Vogel, 53, Rheinfelden	2.21.36	119.v.241
Landsturm	Four	Kurt Bächli, 42, Adliswil	2.22.33	86.v.208

Frauenfelder, 21. November 1993, 42,195 km

Auszug	Four	Markus Spring, 66, Eschlikon	3.38.22	22.v.170
	Four	Bruno Mettler, 61, Wilen b.Wil	3.41.07	68.
	Four	Leutenegger, 62, Schwerzenbach	4.36.15	146.
Landwehr	Four	Urs Vogel, 53, Rheinfelden	3.43.07	85.v.227
Landsturm	Four	W. Häusermann, 46, Frauenfeld	4.42.44	161.v.194
	Four	Dieter Tosoni, 43, Bern	5.08.41	178.

Hunderterverein, Stand Ende Saison 1993

Four	Kurt Bächli, Adliswil	1942	179 Läufe
Four	Werner Häusermann, Frauenfeld	1946	145 Läufe
Four	Robert Kull, Gossau	1941	133 Läufe
Four	Alfred Schneeberger, Stans	1930	124 Läufe
Four	Erwin Grieshaber, Winterthur	1930	114 Läufe
Four	Paul Haldimann, Boll	1952	112 Läufe
Four	Heinz Etter, Bischofszell	1953	110 Läufe

WL-Meisterschaft 1993

Auszug	Four	Hans Elmer	53. Rang von 64	4 Punkte
	Four	Ch. Reber	62. Rang	3 Punkte
Landwehr	Four	Geh Ch. Keller	31. Rang von 68	31 Punkte
	Four	W. Mettler	51. Rang	6 Punkte
	Four	Heinz Etter	55. Rang	4 Punkte
Senioren	Four	Kurt Bächli	37. Rang von 51	12 Punkte

Er debütierte dann am 8. März 1964 – also vor genau 30 Jahren – in St. Gallen, wo er (mit schwerer Sturmgewehrpackung und Nagelschuhen) knapp unter zwei Stunden das Ziel erreichte. Zuzufolge Auslandsaufenthalts war er erst ab 1967 so richtig dabei.

Herbst-Waffenläufe 1993

K.B. Einmal mehr gab es im Herbst ein spannendes Duell um die Krone des Schweizer Meisters im Waffenlauf. Die Entscheidung fiel dann aber doch schon vor dem Frauenfelder, d.h. der Auszügler

Martin von Känel stand nach dem kräfteaubenden Thuner als Sieger fest. Herzliche Gratulation! Christof Jost liess es sich aber nicht nehmen, den Frauenfelder noch zu seinen Gunsten zu entscheiden. Er tat dies dank seiner tollen Spätform mit einem Vorsprung von 1.54 auf den Schweizer Meister.

Leider war auch 1993 der Teilnehmerschwund trotz guter Werbeideen verschiedener Veranstalter nicht aufzuhalten. Ich meine, dass nun vor allem die Armee aufgerufen ist, in Schulen und Kursen für den Waffenlauf Werbung zu

betreiben. Aufgefordert dazu sind aber auch wir Aktiven, sei es im Bekanntenkreis, Sportvereinen, vielleicht sogar bei Kollegen am Arbeitsplatz und im WK. Aus den Reihen der Hellgrünen ist ebenfalls ein Teilnehmerrückgang zu verzeichnen. Wir liegen leider «im Trend». Trotzdem waren aber gute Leistungen zu verzeichnen, wie aus der Rangliste hervorgeht. Wie wäre es, wenn jeder Aktive nächstes Jahr einen Kameraden zur erstmaligen Teilnahme animieren könnte. Ein Versuch lohnt sich sicher. ■

Alltag

Frühling...

...und Gottes Naturapotheke bereichert sich wieder.

- **Brennessel kurbelt dein Getriebe an.** Junge Blätter fein schneiden. Zu Suppen, Eintöpfen, Streichkäse und Eiergerichten mischen. Zwei Teelöffel voll im Heissaufguss ergeben einen wertvollen Trunk.
- **Schlüsselblumen-Blüten verhindern Depressionen.** Nicht nur als Tee im Heissaufguss, sondern auch auf Süssspeisen darübergestreut.
- **Märzveilchenköpfe können Einschlafschwierigkeiten beheben.** Den Tee am Abend im Heissaufguss zubereiten und mit Honig süssen. Hilft gleichzeitig auch bei Husten und Bronchialbeschwerden.
- **Brunnenkresse senkt den Cholesterinspiegel.** Vorausgesetzt, dass sie fleissig frisch genossen wird. In Salaten oder als Suppenbeigabe erst vor dem Servieren beifügen.
- **Gänseblümchen regelt den Stuhlgang.** Das ganze Kraut als Salat gegessen, die Blüten im Teeaufguss getrunken.

- **Hauswurzblätter verhindern und beheben Ohrensausen.** Frisch gepflückt, gereinigt und einzeln gut gekaut, mit Speichel vermischt – Rest ausspucken –, pflegen sie den Rachenraum und den gesamten Gehörapparat.
- **Hirtentäschel regelt den Kreislauf.** Als Tee im Heissaufguss. Als Gemüse oder gekocht wie Spinat zubereitet.

Keine Chance für Putzunfälle!

bfu weist auf typische Gefahren hin

Pro Jahr ereignen sich in der Schweiz rund 340 000 Unfälle im Bereich Haushalt/Garten/Freizeit. Viele davon geschehen beim Putzen. Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu empfiehlt, auf die traditionelle «Ein-Tages-Frühlingsputzete» zu verzichten. Besser ist, die Reinigungsarbeiten auf verschiedene Tage oder auf das ganze Jahr zu verteilen. Stress und Hektik, häufige Unfallursa-

chen, können so vermieden werden.

Mit den folgenden bfu-Sicherheitshinweisen können Unfälle, die bei Putzarbeiten im Privathaushalt geschehen, vermindert werden:

- Planen Sie die Putzarbeit. Verteilen Sie die Arbeiten auf mehrere Tage, anstatt sich an einem Tag grossem Stress auszusetzen. Nervosität und Hektik führen zu Unfällen!
- Tragen Sie stabile Schuhe mit guter Gleitfestigkeit!
- Verwenden Sie geeignete Hilfsmittel: Anstatt Stühle oder Bücherstösse, standsichere Leitern oder Tritte benutzen, um an erhöhte Putzflächen zu gelangen!
- Für das Reinigen der Fensterausenscheiben einen Wischer mit langem, abgewinkeltem Stiel verwenden, nicht auf das Fensterbrett steigen!
- Giftige Reinigungsprodukte sind oft ätzend und können gesundheitsschädigende Dämpfe entwickeln. Verzichten Sie nach Möglichkeit auf solche Mittel, bewahren Sie diese für Kinder unerreichbar auf, und studieren Sie vor dem Gebrauch die Anwendungshinweise! ■